



GKB

Gemeinsamer Kindergarten-
und Kooperationseinrichtungs-
Beirat der
Landeshauptstadt München

München, 25. Mai 2009

An
Kommunaler Arbeitgeberverband Bayern e.V.
Hermann-Lingg-Straße 3
80336 München

Stellungnahme zur Auseinandersetzung um einen Gesundheitstarifvertrag in den Sozial- und Erziehungsdiensten

Als Interessensvertretung aller Kinder, die in München städtische Kindergärten oder Kooperationseinrichtungen besuchen, und deren Eltern rufen wir die Tarifparteien in der aktuellen Tarifaufeinanderetzung zu einem fairen Umgang mit den betroffenen Kindern und Eltern auf.

Insbesondere fordern wir die Tarifparteien dazu auf

- a) zügig zu verhandeln und die Auseinandersetzung so rasch wie möglich zu beenden. Nicht zuletzt weil die Leidtragenden von jedem Streiktag zuallererst die Kinder sind.
- b) die konstruktive Kommunikationspolitik gegenüber den Eltern fortzusetzen und möglichst noch zu verbessern. Die rechtzeitige Ankündigung der Streiktage kann zumindest einigen Eltern helfen eine alternative Unterbringung der betroffenen Kinder zu organisieren.
In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass sich einige berufstätige Eltern durch Streiktage vor existenzielle Probleme gestellt sehen, dies trifft nicht nur, aber vor allem Alleinerziehende und Eltern mit mehr als einem Kind.
- c) auch in der Presse ein realistisches Bild der Situation der betroffenen Kinder und Eltern zu zeichnen, vor allem keine unhaltbaren Versprechungen, wie „kein Kind wird vor der Tür stehen“ zu kolportieren.
- d) weder unsere Kinder noch uns Eltern zu instrumentalisieren.
Wir Eltern sind keine homogene Masse. Einheitliche Position zum Streik bzw. den Verhandlungen zu beziehen, ist auf Grund der Meinungsvielfalt unter den Eltern nicht möglich und im Respekt vor der Tarifautonomie nicht beabsichtigt. Einig ist sich die Elternschaft nur in ihrem Wunsch nach einem schnellen Ende der Verhandlungen und einem respektvollem Umgang miteinander.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr GKB:

Ferdinand Bell (Vorsitzender)
Hüsna Dinc
Karin Ertl
Dr. Margrit Fässler, (Stellv. Vorsitzende)
Annette Kaufmann
Dr. Petra Nass
Susann Rohs
Cahit Sen

Eingang: 24. JUNI 2009		ver.di München	
GE 1		Info-P.	
GE 2		Frauen	
GE 3		Jugend	
GE 4		Kasse	
GE 5		Bildung	
24			

Elternbeirat
Koop Karwendelstraße 44
81369 München

An
Kommunaler Arbeitgeberverband Bayern e.V.
Hermann-Lingg-Straße 3
80336 München
info@kav-bayern.de

und

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Bezirk München
Schwanthaler Straße 64
80336 München
bezirk.muenchen@verdi.de

München, im Juni 2009

Auseinandersetzung um einen Gesundheitstarifvertrag in den Sozial- und Erziehungsdiensten

Die Pfingstferien sind zu Ende gegangen und damit auch die angekündigte streikfreie Zeit den Kindertagesstätten in Bayern. Wir Eltern der städtischen Kooperationseinrichtung in der Karwendelstraße 44 möchten dies zum Anlass nehmen, uns an die Tarifparteien in der aktuellen Tarifaueinandersetzung zu wenden.

Wir schließen uns der Stellungnahme des GKB vom 25. Mai 2009 an. Zusätzlich möchten wir hiermit unserer Unterstützung für die Forderungen der Beschäftigten für eine betriebliche Gesundheitsförderung sowie eine angemessenere Bezahlung Ausdruck verleihen.

Beides sehen wir als Grundvoraussetzung dafür, dass auch die Erzieherinnen in unserer Einrichtung in Zukunft unseren Kindern die notwendige Zuwendung und pädagogische Förderung zukommen lassen können.

gez. die Eltern und Elternbeirat
der Kooperationseinrichtung Karwendelstraße 44

Unterschriftenliste als Anhang
Stellungnahme des GKB als Anhang

